

	<p>Objekt: Kyzikos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18265491</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Herakles mit Löwenfell nach r. Unten ein Thunfisch.

Rückseite: Vertieftes, viergeteiltes Quadrat (Quadratum incusum). Falzschrotling.

gefalteter Schrotling: Ein Schrotling oder eine als Schrotling wiederverwendete Münze wird vor dem Prägevorgang ein- oder mehrmals gefaltet.

Grunddaten

Material/Technik:

Elektron; geprägt

Maße:

Gewicht: 15.96 g; Durchmesser: 15-20 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 460-400 v. Chr.

wer

wo Kyzikos

Besessen wann

wer

Charles Richard Fox (1796-1873)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Halbgott
- Klassik
- Metall
- Münze
- Stadt
- Stater
- Tier

Literatur

- C. R. Fox, Engravings of unpublished or rare Greek Coins II (1862) 5 Nr. 23 Taf. 2 (dieses Stück, Zeichnung).
- H. von Fritze, Die Elektronprägung von Kyzikos. Eine chronologische Studie, Nomisma 7, 1912, 12 Gruppe 3 a-b Nr. 140 (460-400 v. Chr.).
- W. Fischer-Bossert, Kyzikener Falzschrotlinge, MÖNG 55, 2015, 83..
- W. Greenwell, The Electrum Coinage of Cyzicus (1887) 82 f. Nr. 62 Taf. 3,18 (dieses Stück erwähnt).